

	<p>Objekt: Imbros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237065</p>
--	--

## Beschreibung

Laut Kommentar RPC I Nr. 1734 soll auf der Rückseite womöglich eine Leier (lyra) dargestellt sein, womit der Kopf dem Apollon zugewiesen werden könnte. Es sei aber auch eine Doppellinie denkbar, hier in Analogie zur einfachen Linie bei RPC I Nr. 1735. Der Gegenstempel mit dem sechstrahligen Stern auf der Vorderseite wird Imbros zugeschrieben und erscheint auf Münzen augusteischer Zeit.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Auf dem Hals ein runder Gegenstempel mit sechsstrahligem Stern.

Rückseite: Kopf (des Apollon?) mit Lorbeerkranz nach r.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.13 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann    27 v. Chr.-14 n. Chr.  
                  wer

                  wo    Imbros

Besessen      wann

                  wer    Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

                  wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Augustus (-63-14)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- RPC I Nr. 1734,1 Taf. 82 (dieses Stück). Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 188 Nr. 431..